

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH

Frau Melanie Lange

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Benekestraße 2-8

61231 Bad Nauheim

Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52

E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de



KERCKHOFF
KLINIK

Bad Nauheim, 22.02.2021

PRESSEMELDUNG

Planungsstab Sonderlage COVID-19: Großes Lob für Team Kerckhoff

Delegation des hessischen Ministeriums für Soziales und Integration aus Wiesbaden informierte sich vor Ort über die aktuelle Corona-Situation

Hoher Besuch in der Kerckhoff-Klinik: Gesundheitsexperten und Verantwortliche des Covid-19-Planungsstabes des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) lobten bei einem Besuch der Kerckhoff-Klinik die Mitarbeitenden des Schwerpunktzentrums für ihr herausragendes Engagement während der Corona-Pandemie.

„Unsere Mitarbeitenden haben im letzten Jahr Großartiges geleistet und einmal mehr gezeigt, wofür unser #TeamKerckhoff steht. Trotz aller psychischen und physischen Belastungen und Herausforderungen geben sie täglich ihr Bestes, um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen“, betont Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik. „Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses herausragende Engagement bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie auch auf politischer Ebene wahrgenommen und wertgeschätzt wird.“ Gleichzeitig verdeutlicht der Termin, „dass unsere Sorgen und Nöte ernst genommen werden.“

Neben dem Leiter Sonderlage Covid-19 und Leiter der Abteilung V Gesundheit im Wiesbadener Ministerium, Stefan Sydow, war mit Prof. Dr. Jürgen Graf (Leiter Planungsstab stationär) vom Universitätsklinikum Frankfurt, Jörg Gruno (Referent Krankenhäuser und Rettungswesen am HMSI) sowie Dr. Sabine Totsche (Referatsleiterin „Öffentlicher Gesundheitsdienst/Infektionsschutz“ am HMSI) ein Expertengremium nach Bad Nauheim gekommen, um sich direkt vor Ort einen Eindruck über die Erfahrungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu machen.

„Wir bekommen viele Berichte aus großen Kliniken und insbesondere aus den Ballungsgebieten, doch die Kommunikation mit Schwerpunktzentren in kleineren Städten ist vergleichsweise unterrepräsentiert. Wir wollten uns selbst vor Ort informieren“, erläuterte Stefan Sydow. Zusätzlich überbrachte das Komitee explizit die besten Grüße von Hessens Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Kai Klose, dem Hessischen Staatsminister für Soziales und Integration.

Initiiert wurde der Termin vom Universitätsklinikum Gießen/Marburg, das die Kerckhoff-Klinik aufgrund des beispielhaften Engagements bei der Versorgung der Covid-Patienten empfohlen hat. Empfangen wurde die Delegation aus Wiesbaden von Vertretern des Corona-Krisenstabs der Klinik. Der gesamte Corona-Krisenstab der Kerckhoff-Klinik besteht aus über 20 Personen, die in den vergangenen Monaten regelmäßig getagt haben, um die Versorgung der Patienten unter Berücksichtigung der Pandemie-Vorgaben fortlaufend zu organisieren und entsprechende Anpassungen im Krankenhausbetrieb vorzunehmen, damit Patienten und Mitarbeitende bestmöglich geschützt sind. So werden die Kolleginnen und Kollegen beispielweise täglich über eine interne Statusmeldung über die organisatorischen Neuerungen und die aktuelle pandemische Lage im Haus informiert.

Eine große Herausforderung sei zukünftig die langfristige Ausgestaltung der Finanzierung von Krankenhäusern. „Auch wenn aufgrund der sinkenden Inzidenz perspektivisch eine geringere Zahl an stationären Behandlungen von Covid-19-Patienten zu erwarten ist, werden wir langfristig infektionsprophylaktische Maßnahmen aufrecht erhalten müssen. Die sich daraus ergebenden Nachteile für Kliniken sind durch Ausgleichszahlungen zu kompensieren. Die Krankenhäuser brauchen langfristige Planungssicherheit“, erläuterte Müller.

Zusätzlich wurde der Besuch genutzt, um über eine dringend notwendige Aufwertung des Pflegeberufs zu sprechen, damit Pflegekräfte die Akzeptanz, das Ansehen und die – auch finanzielle – Anerkennung erhalten, die sie verdienen. „Der Pflegeberuf ist anspruchsvoll und sowohl persönlich als auch mental eine Herausforderung. Seit der Pandemie erhält der Pflegeberuf mehr öffentliche Aufmerksamkeit und mediale Beiträge, die für viele Menschen Augenöffner sind. Das Bewusstsein und die Kommunikation über die Probleme sind dadurch auf jeden Fall größer geworden. Jetzt gilt es, politisch etwas zu ändern“, betont Beatrix Falkenstein, Pflegedirektorin der Kerckhoff-Klinik. Stefan Sydow zeigte sich zuversichtlich: „Das Thema Pflege wurde auch auf politischer Ebene wahrgenommen und sollte jetzt ein zentraler Punkt für die Entwicklung politischer Rahmenbedingungen sein.“

„Der Besuch des Expertengremiums hat uns Gelegenheit gegeben, neben der aktuellen Situation auch die angespannte Lage der vergangenen Monate zu vermitteln und unsere Sicht der Dinge in konstruktiven Gesprächen darzulegen“, unterstrich Prof. Hossein-Ardeschir Ghofrani, Ärztlicher Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik. „Dank der vorausschauenden Vorgehensweise aller verantwortlichen Akteure im Umgang mit Corona, den ausgezeichneten medizinischen und ausstattungstechnischen Möglichkeiten sowie dem unermüdlichen Einsatz unseres Personals ist die Kerckhoff-Klinik bislang vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen“, resümiert der Leiter der Abteilung Pneumologie, Prof. Ghofrani.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit etwa 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 15.000 Patienten stationär und 35.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim.

www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf   